



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Bundesfinale 2023

Sportart Schwimmen

Austragungsort: Schwimm- und Sprunghalle im Europa Sportpark Berlin, Paul-Heyse-Str. 26, 10407 Berlin
Wassertiefe: 3 m
Wassertemperatur: 26 Grad
Becken: 25 m (50 m) x 8 (10) Bahnen
Art der Leinen: Wellenkillerleinen
Zeitmessung: Vollautomatisch

Wettkampfklassen: **Jugend trainiert für Olympia (JTFO):** **Jugend trainiert für Paralympics (JTFP):**
 WK III: Geburtsjahrgänge 2008 – 2011 WK II: Geburtsjahrgang 2006 - 2008
 WK IV: Geburtsjahrgänge 2010 - 2013 WK III: Geburtsjahrgang 2007 und jünger

Wettkampffolge: **1. Abschnitt** **Dienstag, 19. September 2023** **Beginn: 10.00 Uhr**

WK-Nr.	Bezeichnung	WK-Klasse	Bemerkungen
1/1	Länderstaffel mixed + inklusiv 4 JTFP + 4 JTFO x 25 "get together"	II weibl., II männl. III weibl., III männl. III weibl., III männl. IV weibl., IV männl.	
2	50 m Freistil weiblich	III	
3	50 m Freistil männlich	III	
4	50 m Freistil weiblich	II	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
5	50 m Freistil männlich	II	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
6	25 m Freistil weiblich	III	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
7	25 m Freistil männlich	III	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
8	6 x 25 m Beinschlagstaffel weiblich	IV	
9	6 x 25 m Beinschlagstaffel männlich	IV	
10	4 x 50 m Lagenstaffel weiblich	III	
11	4 x 50 m Lagenstaffel männlich	III	
12	50 m Brust weiblich	II	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
13	50 m Brust männlich	II	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
14	25 m Brust weiblich	III	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
15	25 m Brust männlich	III	höchstens 3 Teilnehmer je Schule

2. Abschnitt **Dienstag, 19. September 2023** **Beginn: ca. 60 Minuten nach**
Ende des 1. Abschnittes

WK-Nr.	Bezeichnung	WK-Klasse	Bemerkungen
16	6 x 25 m Koordinationsstaffel weiblich	IV	
17	6 x 25 m Koordinationsstaffel männlich	IV	
18	50 m Brust weiblich	III	
19	50 m Brust männlich	III	
20	50 m Rücken weiblich	II	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
21	50 m Rücken männlich	II	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
22	25 m Rücken weiblich	III	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
23	25 m Rücken männlich	III	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
24	4 x 25 m Bruststaffel weiblich	IV	
25	4 x 25 m Bruststaffel männlich	IV	
26	50 m Rücken weiblich	III	
27	50 m Rücken männlich	III	
28	4 x 25 m Freistilstaffel	II und III	jeweils 1 Mädchen und 1 Junge WK II und WK III
29	10 Min. Mannschaftsdauerschwimmen weiblich	IV	6 Teilnehmerinnen je Schule
30	10 Min. Mannschaftsdauerschwimmen männlich	IV	6 Teilnehmer je Schule

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



Hilfsgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



3. Abschnitt Dienstag, 19. September 2023

**Beginn: ca. 20 Minuten nach
Ende des 2. Abschnittes**

WK-Nr.	Bezeichnung	WK-Klasse	Bemerkungen
31	6 x 25 m Freistilstaffel weiblich	IV	
32	6 x 25 m Freistilstaffel männlich	IV	
33	8 x 50 m Freistilstaffel weiblich	III	
34	8 x 50 m Freistilstaffel männlich	III	

Die Laufeinteilung für Wettkampf 31, 32, 33 und 34 erfolgt anhand der Addition der Ergebnisse aus den vorhergehenden Wettkämpfen. Die Schule mit der geringsten Wertungszeit startet im letzten Lauf auf Bahn 4. Die nachfolgenden Schulen werden gemäß ihren Wertungszeiten gemäß § 123 der Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes e. V. gesetzt.

Hinweise für JTFO und JTFP

JTFO und JTFP schwimmen laut Ausschreibung.

Als spezieller Wettbewerb wird die Staffel in WK 1 (8 x 25 m Freistil) mit eigenständiger Wertung angeboten. Bei dieser Freistilstaffel handelt es sich um eine **get-together-Staffel**, die **nach den Gesichtspunkten der Inklusion** stattfindet und bei der jede beliebige Schwimmart geschwommen werden kann. Die Aktiven können in beliebiger Reihenfolge starten. Teilnahmeberechtigt an dieser Staffel sind nur die Bundesländer, die sich in der jeweiligen Wettkampfklasse für das Bundesfinale qualifiziert haben, auch mit paralympischen Schüler/innen vor Ort sind und die jeweilige Wettkampfklasse (jede) gemäß dieser Ausschreibung besetzen können. Je Wettkampfklasse startet ein/e Schüler/in. Eine Staffel besteht aus jeweils vier Schüler/innen mit und vier Schüler/innen ohne Handicap, wobei unabhängig von der Wettkampfklasse jeweils zwei Aktive mit und zwei Aktive ohne Handicap einzusetzen sind. Abschließende Regelungen zur Staffelformulierung werden den Schulen vor der Veranstaltung mitgeteilt.

Die get-together-Staffel fließt nicht in die Gesamtwertung mit ein.

Die **Meldungen für die get-together-Staffel (WK 1)** erfolgen für **JTFO** mit dem Meldeformular für die jeweilige Wettkampfklasse und für **JTFP** mit dem separaten Meldeformular **bis zum 31. August 2023** direkt an den Berliner Schwimm-Verband e. V., City Hotel Berlin East, Landsberger Allee 201, 13055 Berlin, Fax 030/9710 1599, E-Mail zobywalski@berliner-schwimm-verband.de Das Setzen der get-together-Staffel (WK 1) erfolgt im Zuge der Erstellung des Meldeergebnisses durch den Behindertensportverband (Ingmar Hahn).

Mit der Abgabe der Meldungen stimmen die Schulen und die Schüler/innen (bzw. die Erziehungsberechtigten) der veranstaltungsüblichen Verwendung und Verbreitung persönlicher Daten und Fotos zu (Beispiel: Veröffentlichung in Melde- und Ergebnisunterlagen in Print- und Online-Medien sowie Berichterstattungen über die Veranstaltung). Das Einholen des Einverständnisses obliegt der jeweiligen Schule.

Ummeldungen können bis eine Woche vor Beginn der Bundesfinalveranstaltung über das zuständige Kultusministerium/die zuständige Senatsverwaltung ohne Angabe von Gründen vorgenommen werden. Für eine spätere Ummeldung bis zur Akkreditierung bei der Bundesfinalveranstaltung muss ein ärztliches Attest oder eine amtliche Beglaubigung vorgelegt werden.

Wettkampfspezifische Ummeldungen sind bis spätestens Montag, 18. September 2023, 10.00 Uhr, an den Berliner Schwimm-Verband e. V. zu senden (zobywalski@berliner-schwimm-verband.de oder Fax 030/9710 1599). Danach sind diese nur noch am Wettkampftag (19.09.2023) in schriftlicher Form unter Vorlage eines ärztlichen Attestes oder amtlich beglaubigt bei dem Wettkampfleiter Herrn Dr. Kopitz im OK-Büro in der Wettkampfstätte abzugeben. Diese gelten unter dem Vorbehalt der Prüfung durch das Schiedsgericht.

Die Aufsichts- und Sorgfaltspflicht obliegt während der kompletten Veranstaltung den Lehrer*innen und Betreuer*innen der jeweiligen Mannschaft.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



Infoland eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Bundesfinale 2023

Sportart Schwimmen

Der Berliner Schwimm-Verband e. V. übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände, Unfälle, Diebstähle oder Sachschäden jeglicher Art.

Meldeergebnisse und Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Schulen nicht erstellt. Die Unterlagen werden zum Download auf der Homepage des Berliner Schwimm-Verbandes e. V. zur Verfügung gestellt (<https://www.berliner-schwimm-verband.de/schule-verein/aktuelles/>).

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



Mitglied eines Reichstages
des Deutschen Bundestages



Allgemeine Bestimmungen JTFP:

1. Eine Mannschaft besteht aus maximal 8 Schüler/innen, die den Wettkampfklassen II (2006 - 2008) und III (2007 und jünger) angehören müssen. Es gibt keine zahlenmäßige Vorgabe der Zusammensetzung. Jede/r Schüler/in darf nur in einer Wettkampfklasse starten.
2. Je Mannschaft dürfen höchstens 3 Schüler/innen pro Wettkampf antreten. Die jeweils zwei punktbesten Schüler/innen einer Mannschaft kommen in die Wertung.
3. Startberechtigt sind Schüler/innen mit körperlich-motorischen Beeinträchtigungen, Sehbeeinträchtigungen und geistigen Beeinträchtigungen.
4. Zum Meldeschluss sind folgende Unterlagen für den Wettbewerb einzureichen:
 - a) vollständig ausgefüllter Meldebogen: Nachmeldungen werden nicht berücksichtigt. Werden keine Meldezeiten angegeben, schwimmen die Aktiven grundsätzlich im langsamsten Lauf.
 - b) Schüler/innen mit körperlicher Beeinträchtigung: Für jede/n Starter/in muss, wenn er/sie nicht bereits in einer Startklasse entsprechend den Regeln des Deutschen Behindertensportverbandes e. V. (DBS) – Abteilung Schwimmen klassifiziert wurde, der vereinfachte Klassifizierungsbogen ausgefüllt werden. Wird kein Klassifizierungsbogen eingereicht, startet der/die Schüler/in in der Startklasse AB.
 - c) Schüler/innen mit Sehbeeinträchtigung: Nachweis über den Grad der Sehbehinderung
 - d) Schüler/innen mit geistigen Beeinträchtigungen: Nachweis über amtlich festgestellten IQ
5. **Anfragen** bezüglich der **Klassifizierung** und alle Klassifizierungsbögen sind **per E-Mail** an die Klassifizierungskoordinatorin über klassifizierung@abteilung-schwimmen.de zu senden.
6. Für die Einholung der Einverständniserklärung bei den Erziehungsberechtigten ist jeweils die meldende Schule verantwortlich. Außerdem wird mit der Meldung bestätigt, dass aus medizinischer Sicht keine Einwände gegen die Wettkampfteilnahme der Schüler/innen vorliegen.
7. Benötigte Hilfsmittel (Tappinggerät für sehbehinderte Aktive etc.) sind durch die Schule in Eigenregie mitzubringen.

WettkampfregeIn:

1. Die Starts erfolgen nach der 2-Start-Regel. Das heißt, der zweite Start geht ab, unabhängig davon, ob alle Schwimmer/innen regelgerecht gestartet sind. Der Start kann vom Startblock, neben dem Startblock oder aus dem Wasser erfolgen, bei Rücken zwingend aus dem Wasser.
2. Bei Freistil kann jede beliebige Schwimmart geschwommen werden. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der/die Schwimmer/in die Wand mit einem beliebigen Teil seines/ihrer Körpers berühren. Ein Teil des Körpers muss während des gesamten Wettkampfes die Wasseroberfläche durchbrechen. Es ist dem/der Schwimmer/in jedoch erlaubt, während der Wende völlig untergetaucht zu sein sowie nach dem Start und nach jeder Wende eine Strecke von 15 m völlig untergetaucht zu schwimmen. An diesem Punkt muss der Kopf die Wasseroberfläche durchbrochen haben.
3. Beim Brustschwimmen ist ein Bewegungszyklus bestehend aus einem Armzug und einem Beinschlag in genau dieser Reihenfolge auszuführen. Die Bewegung der Arme und Beine sind zeitgleich in derselben horizontalen Ebene auszuführen. Die Arme dürfen nicht über die Hüftlinie hinaus nach hinten geführt werden. Ausnahmen hierbei sind ein Tauchzug nach Start und Wende. Bei diesem Tauchzug darf der/die Schwimmer/in auch einen einzigen Delphinbeinschlag ausführen. Die Füße müssen beim Beinschlag nach außen gedreht sein. Der Anschlag bei Wende und Ziel hat mit beiden Händen gleichzeitig zu erfolgen.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



Hilfgrund eines Beschluss des Deutschen Bundestages



4. Beim Rückenschwimmen muss der/die Schwimmer/in aus dem Wasser starten, dabei haben beide Hände, wenn dies möglich ist, die Griffe des Startblocks zu umfassen. Die gesamte Strecke ist in Rückenlage zu absolvieren. Der Zielanschlag hat in der Rückenlage zu erfolgen. Zur Wendeausführung darf sich der/die Schwimmer/in auf den Bauch drehen, einen einfachen oder Doppelarmzug ausführen und muss danach unverzüglich die eigentliche Wendenbewegung ausführen.

Wertung:

- Die Wertung erfolgt innerhalb des Wettkampfes anhand der gültigen 1000-Punkte-Tabelle der Abteilung Schwimmen im DBS in den jeweils ausgeschriebenen Wettkampfklassen, getrennt nach Disziplin und Geschlecht. Das heißt, es wird eine Rangfolge in den jeweiligen Wettkampfklasse für Jungen und Mädchen ermittelt. Die aktuelle Punktetabelle kann auf der Homepage der Abteilung Schwimmen im DBS unter www.abteilung-schwimmen.de – Rubrik Regelwerke – abgerufen werden. Somit ist der Vergleich der Leistungen zwischen Schüler/innen unterschiedlicher Startklassen möglich.
- Die 4 x 25 m Freistilstaffel wird entsprechend der 1000-Punkte-Tabelle gewertet. Die Staffel muss mit jeweils einem Jungen und einem Mädchen der Wettkampfklasse II und der Wettkampfklasse III besetzt werden. Die Startreihenfolge ist beliebig. Die namentliche Meldung muss mit der Mannschaftsmeldung erfolgen.
- Der/Die Erstplatzierte erhält 30 Punkte, der/die Zweite 29 Punkte, der/die Dritte 28 Punkte, der/die Vierte 27 Punkte, der/die Fünfte 26 Punkte usw. bis der/die Neunundzwanzigste 2 Punkte und der/die Dreißigste 1 Punkt erhält.
- Bei Disqualifikation wird der/die Schwimmer/in bei diesem Wettkampf nicht gewertet.
- Die Wertung der **get-together-Staffel** fließt nicht in die Gesamtwertung mit ein.
- Gesamtsieger ist die Schule mit den meisten Punkten.

Wettkämpfe:

Wettkampf II	2006 - 2008	
	50 m Freistil männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
	50 m Freistil weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
	50 m Brust männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
	50 m Brust weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
	50 m Rücken männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
	50 m Rücken weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
Wettkampf III	2007 und jünger	
	25 m Freistil männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
	25 m Freistil weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
	25 m Brust männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
	25 m Brust weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
	25 m Rücken männlich	höchstens 3 Teilnehmer je Schule
	25 m Rücken weiblich	höchstens 3 Teilnehmerinnen je Schule
Wettkampf II und III	4 x 25 m Freistilstaffel	jeweils 1 Mädchen und 1 Junge WK II und WK III

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



Hingrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Bundesfinale 2023

Sportart Schwimmen

Meldungen:

Alle Unterlagen müssen **bis zum 19. August 2023** an jftp@abteilung-schwimmen.de gesendet werden. Entsprechende Meldeformulare werden mit der Ausschreibung übermittelt. Weitere Hinweise zur Organisation und zum Ablauf der Veranstaltung werden den teilnehmenden Mannschaften ausschließlich über die im Meldebogen angegebenen Kontaktadressen zur Verfügung gestellt.

Hinweise:

Die vereinfachte Klassifizierungstabelle und ein Klassifizierungsbogen sind unter www.jftp.de veröffentlicht.

Die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) und die Abteilung Schwimmen des DBS stehen für weitere sportartspezifische Fragen gern unter der E-Mailadresse jftp@dbsj.de und jedamsky@dbs-npc.de zur Verfügung.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



Hinweis: Mitglied eines Reichstages
des Deutschen Bundestages



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Bundesfinale 2023

Sportart Schwimmen

Allgemeine Bestimmungen JTFO:

1. Die Wettkämpfe werden – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist – nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes e. V. ausgetragen. Diese können auf den Internetseiten des Deutschen Schwimm-Verbandes e. V. eingesehen werden (www.dsv.de – Rubrik Regelwerke).

Die Starts erfolgen nach der 2-Start-Regel.

2. Eine Mannschaft besteht aus maximal 9 Schüler/innen in der Wettkampfflasse III bzw. 8 Schüler/innen in der Wettkampfflasse IV.
3. In der Wettkampfflasse III kann eine disqualifizierte Staffel in geänderter Mannschaftsaufstellung bezüglich des/der disqualifizierten Staffelteilnehmer/in einmal nachschwimmen. Beim Austausch ist die Regel maximal drei Starts pro Schüler/in anzuwenden. Das Nachschwimmen erfolgt im Anschluss an den letzten Wettkampf dieses Abschnittes. Wird die nachschwimmende oder eine weitere Staffelmannschaft der gleichen Schulmannschaft disqualifiziert, scheidet die Mannschaft aus.
4. Die **sportspezifischen Mannschaftsmeldungen** (Meldebögen für die Wettkämpfe) müssen **bis zum 31. August 2023** mit den vollständigen Meldeunterlagen dem Berliner Schwimm-Verband e. V. vorliegen (Meldeanschrift: Berliner Schwimm-Verband e. V., City Hotel Berlin East, Landsberger Allee 201, 13055 Berlin, E-Mail zobywalski@berliner-schwimm-verband.de, Tel. 030/9710 1520, Fax 030/9710 1599). Entsprechende Meldeformulare sowie Hinweise zur Organisation und zum Ablauf der Veranstaltung werden den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

5. Besonderheiten nur für Wettkampfflasse III:

In der Wettkampfflasse III werden in den Einzeldisziplinen Freistil und Brust je Mannschaft drei, in der Einzeldisziplin Rücken werden zwei Schüler/innen gewertet. Startberechtigt ist in jeder Einzeldisziplin jeweils ein/e Schüler/in mehr als gewertet wird.

Mindestens drei Aktive müssen bei Freistil und Brust und mindestens zwei Aktive müssen bei Rücken in die Wertung kommen; anderenfalls erhält die betreffende Mannschaft 10 Minuten Strafzeit.

Ein/e Schüler/in darf höchstens in drei Disziplinen (einschließlich der Staffel) eingesetzt werden.

In jeder Staffeldisziplin kann nur jeweils eine Staffel starten.

Wertung:

In der Wettkampfflasse III wird das Wettkampfergebnis durch die Addition der Wertungszeiten ermittelt.

6. Besonderheiten nur für Wettkampfflasse IV:

In der Wettkampfflasse IV entfallen die Einzeldisziplinen. Es kommen nur Mannschaftswettbewerbe in die Wertung. Ein/e Schüler/in darf höchstens in vier Disziplinen eingesetzt werden.

In der Wettkampfflasse IV kommen die Allgemeinen Wettkampfbestimmungen im Schwimmen WK IV zur Anwendung (siehe Anlage „Durchführungsbestimmungen Schwimmen im WK IV“).

Pro Regelverstoß bekommt eine Mannschaft 5 Strafsekunden.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



Hinweis: In der Ausschreibung des Deutschen Bundestages



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Bundesfinale 2023

Sportart Schwimmen

Mannschaftsschwimmen:

Pro Mannschaft werden 6 Schwimmer/innen eingesetzt. Das Dauerschwimmen wird durch das Startsignal begonnen. Die weiteren Schwimmer/innen starten nach eigenem Ermessen vom Startblock oder vom Beckenrand. Pro beendete Bahn erhält die Mannschaft eine Bonussekunde.

Wertung:

In der Wettkampfklasse IV wird das Wettkampfergebnis wie folgt ermittelt:

- durch die Addition der in den einzelnen Teilwettkämpfen 8/9, 16/17, 24/25, 31/32 erreichten Zeiten, abzüglich der erzielten Bonussekunden in Teilwettkampf 29/30. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtzeit.
7. Die Einzelleistungen in der Wettkampfklasse III können in die Verbandsbestenlisten aufgenommen werden, wenn der/die Schüler/in über eine ID-Nummer beim DSV registriert ist. Die DSV-ID-Nummer ist bei der Meldung mit anzugeben.

Es können nur solche Wettkampfergebnisse gewertet werden, die im direkten Vergleich mit mindestens einer Mannschaft einer anderen Schule bzw. im Alleingang vor einem Kampfgericht, in dem die teilnehmende Schule nicht vertreten sein darf, erzielt wurden.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



Hilfsgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Bundesfinale 2023

Sportart Schwimmen

Anlage

Jugend trainiert für Olympia

Durchführungsbestimmungen Schwimmen im WK IV

Alle Wettkämpfe werden nach der 2-Start-Regel durchgeführt.

Beinschlagstaffel

- ❖ Jede Mannschaft erhält lediglich ein Brett, welches bei jedem Wechsel von Schwimmer/in zu Schwimmer/in weiterzugeben ist. Gestartet wird mit 25 m Wechselbeinschlag in Bauchlage mit Brett. Der/Die Schwimmer/in startet im Wasser vom Beckenrand mit dem Schwimmbrett in einer Hand und mit der anderen Hand am Beckenrand. Der/Die zweite Schwimmer/in schwimmt 25 m Wechselbeinschlag in Rückenlage mit Brett. Er/Sie startet im Wasser mit einer Hand am Beckenrand oder einer Hand an dem Griff des Startblocks (falls vorhanden) erst dann, wenn der/die Schwimmende/Ankommende die Wand mit einer Hand berührt und das Brett übergeben hat. Der Abstoß vom Beckenrand erfolgt in Rückenlage mit dem Brett in den Händen. Der/Die nachfolgende Schwimmer/in in der Bauchlage startet erst dann im Wasser vom Beckenrand mit einer Hand am Beckenrand, wenn der/die Schwimmende/Ankommende die Wand in Rückenlage mit einer Hand berührt und das Brett übergeben hat. Das Brett muss in beiden Händen gehalten werden. Nur zum Anschlag darf eine Hand das Brett verlassen. Es darf kein Einzelarmzug ausgeführt werden. Der Anschlag muss mit der Hand erfolgen. Auf allen 25-m-Strecken wird das Brett mit beiden Händen festgehalten.

Koordinationsstaffel

- Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Nach dem Start kann der/die Schwimmer/in gleiten. Ein Brusttauchzug oder ein Delphinkick ist zu keiner Zeit erlaubt. Der/Die Schwimmer/in muss sofort die Koordinationsübung (Brustarme mit Kraulbeinen) ausführen. Erst wenn der/die Schwimmende die Wand mit beiden Händen gleichzeitig berührt hat, kann der/die nächste Schwimmer/in im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage die Koordinationsübung (Rückengleichschlag mit Brustbeinen) starten. Der/Die Schwimmer/in darf zu keiner Zeit Delphinkicks bzw. Kraulbeinschläge ausführen. Der/Die nächste Schwimmer/in startet in Bauchlage vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Beim Rückengleichschlagschwimmen (altdeutsch) kann sowohl mit einer als auch mit zwei Händen angeschlagen werden. Wichtig: Der Anschlag muss in Rückenlage erfolgen, ein Einzelarmzug ist nicht erlaubt.

Brustschwimmstaffel

- Sportgerechtes Brustschwimmen wird gefordert. Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Beim Wechsel und Zielanschlag muss mit beiden Händen gleichzeitig angeschlagen werden.

Freistilstaffel

- Der Start erfolgt vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens). Die Schwimmer/innen, die auf der Startblockseite starten, schwimmen in Bauchlage. Die Schwimmer/innen, die von der Wendebrücke starten, schwimmen in Rückenlage. Erst wenn der/die Schwimmer/in in Bauchlage die Wand berührt hat, kann der/die nächste Schwimmer/in im Wasser vom Beckenrand aus (Hände am Beckenrand) oder Hände an den Griffen des Startblockes (falls vorhanden) in der Rückenlage starten. Der/Die nachfolgende Schwimmer/in in der Bauchlage startet erst vom Startblock (falls vorhanden) oder vom Beckenrand (außerhalb des Beckens), wenn der/die Schwimmer/in in der Rückenlage die Wand berührt hat.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gestützt durch:



Hingrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN

Bundesfinale 2023

Sportart Schwimmen

Jugend trainiert für Olympia

Dauerschwimmen

- Jede Mannschaft schwimmt auf einer Bahn mit 6 Schwimmer/innen. Es werden nur vollständig geschwommene 25 m gezählt. Bei Abpfiff zählen die Schwimmer/innen auf der Strecke nicht mehr. Das Dauerschwimmen wird durch das Startsignal begonnen. Die weiteren Schwimmer/innen starten nach eigenem Ermessen vom Startblock oder dem Beckenrand, wobei die Zeit mit dem Startsignal läuft. Das Dauerschwimmen ist ein Freistilwettbewerb gemäß § 126 der Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbandes e. V.

Zu den vorgenannten Staffelwettkämpfen

- Um zu verhindern, dass Mannschaften wegen Disqualifikationen vollständig aus der Wertung fallen, wird festgelegt, dass sämtliche Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen mit 5 Strafsekunden geahndet werden. Die Strafsekunden werden zur Endzeit der geschwommenen Staffelzeit addiert.

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Regionale Partner



Förderer



Gefördert durch:



Hilfsgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages